

Die Rechtsordnung der Europäischen Gemeinschaften

von Jean-Victor LOUIS

Professor an der Universite libre de Bruxelles Präsident des Institut d'etudes europeennes

Zweite, neu bearbeitete Auflage

Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG

Kapitel I: WESENSMERKMALE	11
Abschnitt 1 — Zuständigkeitszuweisungen Abschnitt 2 — Ein institutionalisiertes System der Normsetzung Abschnitt 3 — Eine Rechtsgemeinschaft Abschnitt 4 — Auslegungsmethoden Abschnitt 5 — Flexibilität und Starrheit in der Anpassung der Gemeinschaftsverfassung	11 24 48 55
Abschnitt 6 — Völkerrechtsfähigkeit	69
Kapitel II: DIE QUELLEN DES GEMEINSCHAFTSRECHTS	81
Abschnitt 1 — Die Verträge als Verfassung der Gemeinschaft	81
a) Zeitlicher Anwendungsbereich	82
b) Räumlicher Anwendungsbereich	82
c) Verfassung und Rahmenvertrag	84
Abschnitt 2 — Das abgeleitete Recht	87
a) Die Unterordnung unter die Verträge im einzelnen	88
1. Die Zuständigkeit kraft Zuweisungsregel	88
2. Die materielle Unterordnung unter den Vertrag	89
b) Die "typischen" Rechtsakte1. Der EGKS-Vertrag: allgemeine und individuelle Entscheidungen	89
und Empfehlungen	90
2. Die in Artikel 189 EWG-Vertrag vorgesehenen Rechtsakte	91
c) Die "unbenannten" Rechtsakte	99
1. Rechtsakte im Innenverhältnis	100
2. Rechtsakte "sui generis"	100
Abschnitt 3 — Das Völkerrecht	102
a) Das allgemeine Völkerrecht	102
b) Die internationalen Abkommen	103
1. Die von den Mitgliedstaaten geschlossenen Abkommen	103
2. Die von der Gemeinschaft geschlossenen Abkommen	107
Abschnitt 4 — Die allgemeinen Rechtsgrundsätze und die Achtung der Menschenrechte	108
Kapitel III: VERHÄLTNIS ZUM RECHT DER MITGLIED- STAATEN	119
Abschnitt 1 — Die unmittelbare Wirkung	119
a) Die Vorschriften mit unmittelbarer Wirkung	122
1. Der Vertrag 2. Die Verordnungen	123 132
 Die Verordnungen Die an die Mitgliedstaaten gerichteten Entscheidungen und die 	132
Richtlinien	134
4. Die von der Gemeinschaft geschlossenen internationalen	157
Abkommen	142

b) Das Schicksal nationaler Vorschriften, die einer Gemeinschaftsvor-	
schrift mit unmittelbarer Wirkung entgegenstehen	146
c) Die Grenzen der unmittelbaren Wirkung	148
d) Schlußbetrachtung zur unmittelbaren Wirkung	151
Abschnitt 2 — Der Vorrang	152
a) Verfassung und Gemeinschaftsrecht	157
b) Gemeinschaftsrecht und späteres innerstaatliches Recht	168
c) Schlußbetrachtung zum Begriff des Vorrangs	177
Abschnitt 3 — Die Anwendung des Gemeinschaftsrechts	178
a) Unmittelbare oder zentralisierte Verwaltung	181
b) Mitwirkung der Mitgliedstaaten	186
SCHLUSSBETRACHTUNG	203
Literaturhin weise	213
Verzeichnis der Fachzeitschriften	219
Register	221